



## Patientenbroschüre für Rosacea-Betroffene

**Düsseldorf – 10. Juli 2018** – Die aktuelle Patientenbroschüre mit dem Titel „Aktiv gegen Rosacea: Die Hautkrankheit besser verstehen – Wissen und Tipps für ein unbeschwertes Leben mit Rosacea“ versorgt Betroffene mit umfangreichen Informationen rund um die chronische Hautkrankheit Rosacea – und kann somit Patienten helfen, mit der Krankheit deutlich besser zurechtzukommen. In der Broschüre wird wichtiges medizinisches Hintergrundwissen zur Rosacea einfach und anschaulich erklärt. Zudem erhalten Leser viele praktische Tipps, die ihnen den Alltag mit der Hautkrankheit erleichtern sollen. Der Hautarzt und Rosacea-Experte Professor Dr. Helmut Schöfer vom Universitätsklinikum Frankfurt ist Herausgeber des Ratgebers.

### **Rosacea ist weitgehend unbekannt**

Auch wenn es in Deutschland ca. vier Millionen Rosacea-Betroffene gibt, wissen viele nicht, dass sie an einer chronischen Hautkrankheit leiden oder verwechseln ihre Symptome mit anderen Hautleiden, wie z. B. Akne. Die typischen Krankheitszeichen wie anhaltende Rötungen, Eiterpickel und Knötchen auf Stirn, Wange, Nase und Kinn sind sehr belastend für Patienten, vor allem weil sie für jedermann sichtbar sind. Allerdings können die Rosacea-Symptome mit der richtigen Therapie und einem angepassten Lebensstil gut behandelt werden, in vielen Fällen bis zur vollständigen Erscheinungsfreiheit. Der erste Ansprechpartner bei Verdacht auf Rosacea sollte daher immer der Hautarzt sein, denn nur der Facharzt kann eine korrekte Diagnose erstellen und eine wirksame Therapie einleiten.

### **Aufgeklärten Patienten geht es besser**

Patienten, die gut informiert sind und sicher wissen, dass sie an Rosacea leiden, leben auch besser mit der Erkrankung. Denn nicht nur die korrekt angewendeten Medikamente, sondern auch die Vermeidung von persönlichen Rosacea-Auslösern (Triggerfaktoren) sowie die Verwendung von richtigen Pflegeprodukten sind entscheidend für eine erfolgreiche Behandlung und Abheilung der Symptome. Die Patientenbroschüre enthält umfassende Informationen zu Ursachen, Auslösern und Behandlung der Hauterkrankung. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Tipps zur richtigen Hautpflege und Ernährung sowie Checklisten für das Arztgespräch oder den Kauf von Hautpflege- und Kosmetikprodukten. Eine ausführliche Anleitung für eine spezielle Gesichtsmassage bei Rosacea, Rezeptideen für nährstoffreiche und hautgesunde Speisen, Antworten auf die häufigsten Fragen zur Rosacea sowie ein Glossar zu Erklärung von Fachbegriffen runden das Informationsangebot der Broschüre ab. Die Rosacea-Patientenbroschüre ist kostenlos und kann per E-Mail zur postalischen

Zusendung angefordert werden (E-Mail: [info@rosacea-info.de](mailto:info@rosacea-info.de)). Zudem steht sie auf der Website von „Aktiv gegen Rosacea“ zum Download bereit ([https://www.rosacea-info.de/pdf\\_s\\_neu/Rosacea-Patientenbroschuere\\_2017](https://www.rosacea-info.de/pdf_s_neu/Rosacea-Patientenbroschuere_2017)).

### **Bei Rosacea regelmäßig den Hautarzt aufsuchen**

Auf der Website der Aufklärungskampagne „Aktiv gegen Rosacea“ ([www.rosacea-info.de](http://www.rosacea-info.de)) stehen viele Servicematerialien, die in der Broschüre zu finden sind, zum Download bereit. Bei weiteren Fragen, zusätzlich benötigten Informationen oder Problemen bei der Behandlung sollte immer der Hautarzt aufgesucht werden. Nur ein Dermatologe kann eine geeignete Therapie verordnen, mit der, bei korrekter und konsequenter Anwendung des Medikamentes, das Therapieziel der Erscheinungsfreiheit erreicht werden kann.

### **App „Rosacea-Tagebuch“ jetzt verfügbar**

Um individuelle Rosacea-Auslöser kennenzulernen und langfristig vorbeugen zu können, sollten betroffene Männer und Frauen ein Rosacea-Tagebuch führen. Die praktische App „Rosacea-Tagebuch“ dazu gibt es im App Store und bei Google Play. Weitere Informationen zu der App finden Sie hier: <http://www.rosacea-info.de/rosacea-app>. Sie hilft Rosacea-Patienten, ihre Auslöser zu dokumentieren und somit zu lernen, besser mit der Erkrankung umzugehen.

### **Rosacea-Newsletter für aktuelle Infos und Tipps. Melden Sie sich an!**

Neuigkeiten rund um das Thema Rosacea bietet auch der „**Rosacea-Newsletter**“. Zuverlässig, kompakt und aktuell erhalten die Abonnenten per E-Mail regelmäßig Nachrichten von „Aktiv gegen Rosacea“ inkl. praktischer Tipps zum Umgang mit der Hautkrankheit. Den „**Rosacea-Newsletter**“ können Sie ganz einfach abonnieren: Tragen Sie unter <http://newsletter.rosacea-info.de/anmeldung> Ihre E-Mail-Adresse ein und bleiben Sie immer gut informiert! Mehr Informationen gibt es auch auf der Website von „Aktiv gegen Rosacea“ unter <http://rosacea-info.de/>, bei Facebook (<http://www.facebook.com/AktivGegenRosacea>) und YouTube (<https://www.youtube.com/user/AktivGegenRosacea/videos>).

### **Über Rosacea**

Rosacea (Rosazea) ist eine chronische Entzündung der Haut. Die charakteristischen Hautveränderungen (Rötungen, sichtbare Blutgefäße, Papeln und Pusteln) befinden sich vor allem in der Gesichtsmitte (Stirn, Nase, Wangen und Kinn). Meist tritt die Krankheit erstmals zwischen dem 20. und 50. Lebensjahr auf, ist aber am häufigsten bei Männern und Frauen ab 30 Jahren zu beobachten. Gesichtsröte, die durch Auslöser wie Sonne, Sport, Alkohol, Wetterumschwünge und heiße Duschen begünstigt wird, hat häufig einen negativen Einfluss auf das Sozialleben der Patienten. Stechende, brennende und empfindliche Haut und Unverträglichkeit auf Kosmetika treten häufig auf, manchmal sind auch die Augen von Rosacea betroffen: Sie werden rot, trocken und jucken.

Die Ursache von Rosacea ist noch ungeklärt. Experten gehen davon aus, dass vielfältige Faktoren für die Hautkrankheit verantwortlich sind. Eine zentrale Rolle bei der Entstehung kommt nach heutigem Verständnis unter anderem lokalen Entzündungsreaktionen sowie einer Störung im angeborenen Immunsystem zu. Rosacea kann bis heute nicht geheilt

werden, aber Medikamente zum Auftragen und Einnehmen sowie Laser-Behandlungen können die Symptome verringern. Patienten sollten außerdem ihre „Trigger“ meiden sowie Sonnenschutzmittel (mind. LSF 30) und sanfte Pflegeprodukte nutzen. Eine frühe Diagnose der Erkrankung kann außerdem den Verlauf abmildern. Betroffene, die mehr über Rosacea erfahren möchten, oder vermuten, an der Hauterkrankung zu leiden, können sich auf [www.rosacea-info.de](http://www.rosacea-info.de) ausführlich informieren. Die Seite gibt einen Überblick über Rosacea, die Trigger und Symptome sowie zusätzliche Informationen zur Krankheit.

### **Über „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“**

Rund vier Millionen Deutsche leiden unter Rosacea. Doch viele wissen nicht, dass sie selbst, Angehörige oder Freunde von der Hauterkrankung betroffen sind. Um dies zu ändern, hat die Galderma Laboratorium GmbH ([www.galderma.de](http://www.galderma.de)) zusammen mit dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V. ([www.bvdd.de](http://www.bvdd.de)) und der Deutschen Rosazea Hilfe e.V. ([www.rosazeahilfe.de](http://www.rosazeahilfe.de)) die deutschlandweite Aufklärungskampagne „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“ ins Leben gerufen. Diese feierte 2015 ihr 5-jähriges Jubiläum und verfolgt weiterhin erfolgreich ihre Ziele: Gut informierte Rosacea-Patienten, die dank ihres Wissens eine frühzeitige Behandlung erhalten und den Alltag mit der Erkrankung besser meistern können, sowie mehr Verständnis für die Krankheit in der Öffentlichkeit.

Unter [www.rosacea-info.de](http://www.rosacea-info.de) finden Ratsuchende und Interessierte ein breites Informationsangebot zu Ursachen, Diagnose und Therapie der Rosacea, zahlreiche Serviceangebote (z. B. Hautarzt-Suche, Rosacea-Schnelltest) sowie praktische Tipps von Dermatologen und Kosmetik-Experten zum Umgang mit der Krankheit im Alltag. Regelmäßige News sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Rosacea-Patienten bietet „Aktiv gegen Rosacea“ mit einem eigenen Blog und einer Facebook-Seite, auf der Deutschlands größte Rosacea-Community im täglichen Dialog aktiv ist. Auch bei Twitter und YouTube ist die Kampagne vertreten.

### **Über Galderma**

Galderma, der Geschäftsbereich für Medizinische Lösungen innerhalb der Nestlé Skin Health, wurde 1981 gegründet und ist heute mit einem umfangreichen Produktportfolio für die Hautgesundheit in über 100 Ländern präsent.

Galderma arbeitet seit Jahren mit erfahrenen Ärzten, Wissenschaftlern und anderen Experten auf dem Gebiet der Dermatologie zusammen, um die dermatologischen Bedürfnisse aller Menschen über die Spanne ihres gesamten Lebens zu erfüllen. Galderma ist führend in der Forschung und Entwicklung neuer wissenschaftlich erforschter und medizinisch geprüfter Lösungen für Haut, Haare und Nägel.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Galderma unter [www.galderma.de](http://www.galderma.de)

**Galderma Pressekontakt**

Antje Saßenberg

Communication & Congress Manager D-A-CH Region

Galderma Laboratorium GmbH

Toulouser Allee 23a, D-40211 Düsseldorf

Telefon +49 211 58601-4243 Fax +49 211 9367 8811

E-mail [antje.sassenberg@galderma.com](mailto:antje.sassenberg@galderma.com)

**medical relations GmbH (Agentur)**

Wiebke Fernbacher / Jeanna Mäurer

medical relations GmbH

Hans-Böckler-Straße 46, 40764 Langenfeld

Telefon +49 2173 9769-53/-41, Fax +49 2173 9769 49

E-mail [wiebke.fernbacher@medical-relations.de](mailto:wiebke.fernbacher@medical-relations.de);

[jeanna.maeurer@medical-relations.de](mailto:jeanna.maeurer@medical-relations.de)